

Forfatter: Timmermann, Didrik

Titel: BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: Timmermann, Didrik (1565-03-02)

Citation: Timmermann, Didrik: "BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: Timmermann, Didrik (1565-03-02)", i *Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (2. bind)*, I KOMMISSION HOS G. E. C. GAD, s. 562. Onlineudgave fra Danmarks Breve: <https://tekster.kb.dk/text/letters-000743146-006-shoot-L0007431460060484.pdf> (tilgået 02. maj 2024)

Anvendt udgave: Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (2. bind)

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

*U. St., 2. Marts 1565. Didrik Timmermann til Mogens Gyldenstjerne.*

*Han er villig til at levere 10 Læster Krudt og mere til Danmark, men kan ikke vente med Betalingen til Mortensdag. Han kan tage Svovl som Betaling, men først naar han har faaet sit Restiilgodehavende. Han kan ellers levere Krudtet til Polen, England eller Lübeck. Han vil sende Mogens Gyldenstjerne en Tønde Ratzeburger Øl, noget Konfekt o. a.*

Meynen frunt vnde ganß willigen denst nach ganß mynen vormoege. Gestrenge vnde erenthfester her, j. s. schriuenth tue entfangen, bolanget dem craude, dath i. s. deß noch 10 last nach lauth myner lesten ingesanten proue bogeren is, so hebbe ick vor 18 dagen i. s. dar vp allen boschet geschreuen vnde hadde genßlick vorhapien, i. s. wer dath suluige tho handen kamen. Nu bericht my min dener, dar sy ken schriuenth gekamen, so kan ick auermalß j. s. nicht vorentholden, dath ick gerne de 10 last inth rike bringen wil, auer mith dem gelde bette Martini tho thouen is my tho dußer tith nicht wol moegelik, den ick etlik dinge hir angerichtet hebbe, de ick ock genßlick in den suunnck durch gotliker hulpe vorhape tho bringen, dar groth gelth an henget vnde alle dage gelth vorderth; nichto mjn, willen j. s. my vp in betalunge geuen solten hude <sup>1)</sup> edder suueuel nach siner s. 563werde, den suueuel den cintener vor vj daler edder dar vmtrenth, dar vp beger ik eyn anthworth, vnde dath ick de reste deß deß(!) vthstaendeß geldeß, welcher suma is noch..... <sup>1)</sup>, ock moege mith dem ersten krigen, so wil ick nicht allene j. s. 10 last last(!) leueren etc., sunder, so voel j. s. bogeren is, guth vprechtich guth, so alse de proue geuuesen is, de j. s. min dener gethoaget heeft. Daß boger ick, j. s. willen sick erkleren, wo voel j. s. bogeren sinth, den ick warde nicht er kraut van hir senden, ick hebbe den ersten schriuenth bekamen vnde myne nastande reste; den wen ick schon nhun 40 last in forrath hedde, wuste ick se wol vorsecht strack vm bar gelth, thom ersten an k. m. tho Polen, thom andern an de krone van Engeland, thom drudden hir an de stath Lubec; auer dath is got min tuge, dath ick den allen warde aff slan vnde vnde(!) allene dem rike tho Dennemarken the foren; deß bogere ick hir vp denstlik mith dem ersten eyn boschet vnde bydde, j. s. willen myner mith dem paßborth gedencken. Ick warde j. s. mith dem ersten eyne tunne Rummeldöyß <sup>2)</sup> senden; wer vor langest geschen, wen hir nicht wer gefroren gewest. Warde j. s. nu wath gudtß senden vnde noch sunst eyn kleyn tunneken mith aller ingelechten cofecten; wolde id vorlangest gesanth hebben, auer bin eyn tith lanck nicht by huß gewest. Bydde auermalß, j. s. willen my so gunstich fallen, dath ick de reste deß geldeß muchte mith dem ersten gekregen hebben. Do steeß, wath i. s. levt is, vnde beuel i. s. Gade in langer gesuntheit. Dattum den andern martij anno 65.

I. s. gantß williger  
Dyrick Tymermann.

s. 564(Bagpaa: Seglet, Udskriften og en samtidig Paaskrift:)

Dem eddelen gestrengen vnde erenthfesten hern Magnus Guldenstern, k. mt. tho Dennemarken stadholdern to Koppenhagen, mynem gunstigen hern denst... <sup>1)</sup>.

Annammit thennd 9. aprilj fraa Dirich Timmermann.